Wir arbeiten mit:

- Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit dem Asperger-Syndrom oder frühkindlichem Autismus oder atypischem Autismus beziehungsweise Autismus-Spektrums-Störung und deren sozialem Umfeld aus den Landkreisen Leer, Aurich, Wittmund, Ammerland, und dem Emsland sowie der kreisfreien Stadt Emden

Unser Team:

- Sozialarbeiterinnen/-arbeiter BA oder Diplom (FH)
- Heilpädagoginnen/-pädagogen
- Heilerziehungspflegerinnen/-pfleger
- Fachkräfte mit Zusatzausbildung oder Zusatzfertigkeit (z.B. Gebärdensprache)
- Pädagoginnen/Pädagogen BA oder MA oder Diplom
- Psychologin/Psychologe MA oder Diplom für die Supervision sowie Beratung zu speziellen psychologischen Fragestellungen

Aktuelle Fort-und Weiterbildungen aus dem Bereich der Pädagogik und den angrenzenden Gebieten sind für uns selbstverständlich.

Fotonachweis: © Lebenshilfe/David Maurer 2017 (2) – Lebenshilfe Leer (6)

Fragen Sie uns:

- Für den Fall, dass Sie Fragen bezüglich eines Kindes, Jugendlichen oder Erwachsenen mit einer Autismus-Spektrums-Störung haben, vereinbaren Sie bitte mit uns einen Gesprächstermin
- Wir informieren Sie gerne über die Inhalte der Arbeit in der ambulanten Autismus-Therapie und den Aufnahmeweg

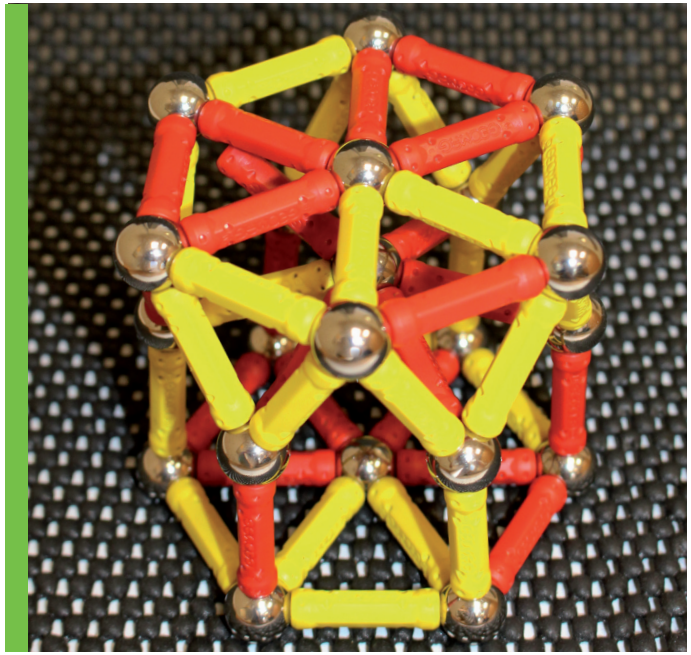
Information

Anschrift:
Ambulantes
Autismus-Therapiezentrum
der Lebenshilfe Leer e.V.
Kinder- und Jugendbereich
Großer Stein 16
26789 Leer

Tel.: 04 91 - 96 05 - 168
Fax: 04 91 - 96 05 - 188

E-Mail:
bereichsservice-kjb@lebenshilfe-leer.de
Internet: www.lebenshilfe-leer.de

Lebenshilfe
Leer



Ambulantes Autismus-Therapiezentrum (AATZ)

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Autismus integrieren

Kinder- und Jugendbereich der

Lebenshilfe
Leer

Ambulantes Autismus-Therapiezentrum (AATZ)

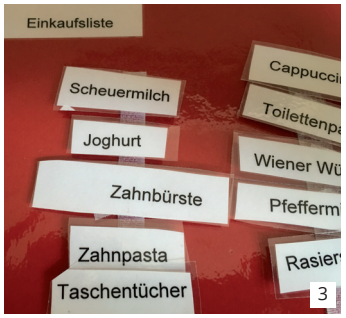
Unsere Ziele

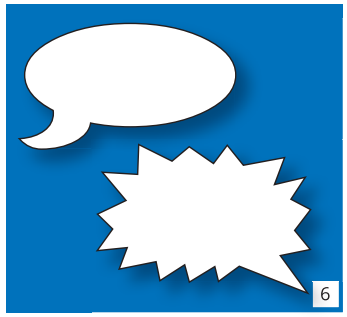
- Auswirkungen der Autismus-Spektrums-Störung soweit wie möglich kompensieren
- Schaffung von optimalen Entwicklungs-, Lern- und Lebensbedingungen
- vorhandene Fähigkeiten erhalten und ausbauen
- weitgehenste Erlangung sozialer und kommunikativer Kompetenzen
- individuelle Selbstbestimmung ermöglichen
- Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft fördern
- Befähigung des Bezugssystems im Umgang mit Menschen mit einer Autismus-Spektrums-Störung

Unser Angebot

Pädagogische und psychologische Leistungen

- psychodynamische Angebote
- nondirektive Spieltherapie
- Sozialtraining durch Social Stories und Comic Strip
- verhaltenstherapeutische Angebote wie zum Beispiel TEACCH und PECS
- Bewegungsangebote, Sensorische Integrationstherapie, Affolter-Technik, Psychomotorik
- Training der Emotionserkennung und des sozialen Verständnisses
- Training sozialer und kommunikativer Fähigkeiten, angelehnt an KOMPASS und TOMTASS
- Lernen am Modell
- Psychoedukation
- Beratung, Begleitung und Unterstützung
- Coaching





Eltern- und Familienarbeit

- regelmäßige Gespräche mit den Sorgeberechtigten unter Einbeziehung weiterer Familienmitglieder
- ressourcenorientierte Beratung
- systemische Beratung
- Angebot zur Mitwirkung in der Eltern-Selbsthilfegruppe Menschen mit Autismus-Spektrums-Störung

Bezugssystem

- Einbeziehung von Freunden und anderen wichtigen Bezugspersonen
- Netzwerkarbeit

Fotos:
Möglichkeiten der Förderung in der ambulanten Autismus-Therapie:

1) Mimiken erkennen
2) Strukturierung der Zeit
3) Strukturierung von Abläufen
4) Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
5) den Alltag meistern lernen
6) Kommunikation verbessern

Unsere Betriebsstätte

- **Wörde 10, 26789 Leer**
  Hier stehen ein Büro für Leitung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein Besprechungsraum- und Schulungsraum für Teamsitzungen, Fallberatung, Supervision und Fortbildung sowie ein Materialraum zur Verfügung.